



Benutzerhandbuch be.IP

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

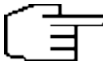
Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhaltenen Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "gnTel"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „gnTel“ an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



Hinweis

Bei der Funktion „CLIP NO SCREENING“ muss die entsprechende Rufnummer bei dem Provider freigeschaltet werden. Bei Anrufweilerschaltung mit gewünschter Rufnummernübermittlung der A-Teilnehmerrufnummer erfolgt dies über SIP302.

Voraussetzungen

Beispiel 1

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
- 2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
- 3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 21.

Beispiel 2

- 1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
- 2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 21.

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Grundeinstellungen ?

Status des Media Gateways Aktiviert

Ländereinstellungen ?

Internationaler Präfix / Länderkennzahl /

Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl /

ISDN-Port-Konfiguration ?

ISDN 1 (bri-0) Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)
 Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)

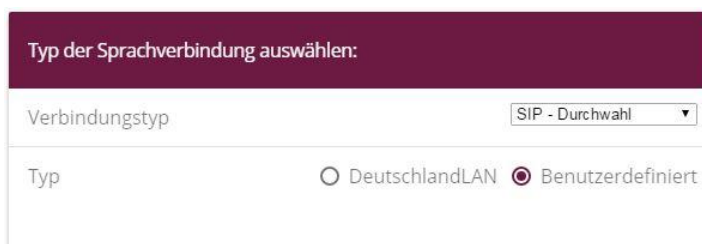
ISDN 2 (bri-1) Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)
 Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *211*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.



The screenshot shows a configuration window titled "Typ der Sprachverbindung auswählen:". It contains two main sections. The first section is labeled "Verbindungstyp" and has a dropdown menu currently set to "SIP - Durchwahl". The second section is labeled "Typ" and contains two radio button options: "DeutschlandLAN" (which is unselected) and "Benutzerdefiniert" (which is selected).

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen ?

Beschreibung

Anschlussart Durchwahl

Authentifizierungs-ID

Passwort

Benutzername

Registrar

Domäne

Rufnummern ?

Basisrufnummer

ISDN-Port-Einstellungen ?

ISDN-Ports bri-0

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter

4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *gnTel-DW*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *6130012345*.
6. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *6130012345*.
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sip.gntel.de*.
9. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *345678*.
10. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

ERSTE SCHRITTE SIP-PROVIDER				
SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status
gnTel-DW	sip.gntel.de	Durchwahl	345678*	✔ 🗑️ ✎

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider

Im nächsten Schritt wird die Absender-ID konfiguriert. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP** → **Einstellungen** → **SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol , um den Eintrag zu bearbeiten.

Trunk-Einstellungen	
SIP-Header-Feld: FROM Display	Keiner ▾
SIP-Header-Feld: FROM User	Benutzername ▾
SIP-Header-Feld: P-Preferred	Anruferadresse ▾
SIP-Header-Feld: P-Asserted	Keiner ▾

VoIP->Einstellungen->SIP-Konten-> Trunk-Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Bei **Trunk-Einstellungen** unter:
 - **SIP-Header-Feld: FROM User** wählen Sie *Benutzername*
 - **SIP-Header-Feld: P-Preferred** wählen Sie *Anruferadresse*
2. Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Ländereinstellungen

Ländereinstellung Deutschland

Internationaler Präfix / Länderkennzahl /

Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl /

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl** die Ortsnetzkennzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *211*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:

Verbindungstyp SIP - Durchwahl

Typ DeutschlandLAN Benutzerdefiniert

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen ?

Name

Anschlussart Durchwahl

Authentifizierungs-ID

Passwort

Benutzername

Registrar

Domäne

Rufnummern ?

Basisrufnummer

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter

4. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *GnTel-DW*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *6130012345*.
6. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *6130012345*.
8. Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sip.gntel.de*.
9. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *0211345678*.
10. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Durchwahlausnahme (P-P) ?

Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name	
<input type="text" value="20"/>	<input type="text" value="20"/>	
<input type="text" value="21"/>	<input type="text" value="21"/>	
<input type="text" value="30"/>	<input type="text" value="Fax"/>	
<input type="text" value="40"/>	<input type="text" value="Zentrale"/>	

HINZUFÜGEN

Weitere Einstellungen ?

Internationale Rufnummer erzeugen Aktiviert

Nationale Rufnummer erzeugen

SIP-Header-Feld: FROM Display

SIP-Header-Feld: FROM User

SIP-Header-Feld: P-Preferred




SIP-Header-Feld: P-Asserted

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter->Erweiterte Einstellungen

11. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, vier Durchwahlnummern und eine Faxnummer erstellen.
12. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.
13. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.

- 14. Im Feld **SIP-Header-Feld: FROM User** aktivieren Sie die Option *Anruferadresse* sowie im Feld **SIP-Header-Feld: P-Preferred** Benutzername
- 15. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse				
<u>Nr.</u>	<u>Name</u>	<u>Verbindungstyp</u>	<u>Ports</u>	<u>Status</u>
01	GnTel-DW	SIP Provider (DDI)	GnTel-DW	  

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.
Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.